

„DieIserlohner“ wünschen bessere Beschilderung

Fuß- und Radweg am Hauptfriedhof im Fokus

Iserlohn. Die Fraktion „DieIserlohner“ hat einen Antrag für die nächste Sitzung des Verkehrsausschusses gestellt. Darin thematisieren sie die Beschilderung entlang des Fußgänger- und Fahrradweges ab der Ecke Dortmunder Straße/Am Hauptfriedhof bis zum Hauptfriedhof und weiterführend bis zum Gerlingser Weg. Im Beschlussvorschlag heißt es, dass die Verwaltung die Beschilderung in dem Bereich überprüfen und optimieren soll.

Die Fraktion teilte mit, dass sie viele Hinweise aus der Bevölkerung erhalten habe, in denen es darum gehe, dass eine Fortsetzung von Fußgänger- und Fahrradweg durch den abknickenden Verlauf und fehlende Hinweisschilder nicht ersichtlich sei. „Bereits beim Abbiegen auf die Straße Am Hauptfriedhof wird ein fehlendes Schild bemängelt, das auf die Weiterführung des Weges trotz ausgewiesener Sackgasse hinweist“, heißt es in der Begründung. Auf dem Streckenabschnitt Am Hauptfriedhof sei nur ein Schild vorhanden. Das werde oft übersehen, da es nicht auf der Seite des Wegs aufgestellt ist, sondern Fußgänger und Fahrradfahrer zuerst die Fahrbahn überqueren müssten, um das Schild zu sehen. „Dies führt zu desorientiertem Weiterfahren und bereits zu mehreren gefährlichen Situationen für die Verkehrsteilnehmer“, erklären „DieIserlohner“.

Aus diesen Gründen soll die Verwaltung prüfen, ob ein weiteres Schild angebracht werden kann, zum Beispiel mit einem Hinweis, dass man in circa 50 Metern links abbiegen muss, um dem Streckenverlauf zu folgen.